

# Jugendkunstfonds:

## Konstanzer Kinder- und Jugendfonds für Kulturprojekte

Musik machen, Theater spielen, Filme drehen, Videospiele entwickeln, Comics zeichnen – selbst künstlerisch und kreativ tätig zu sein, macht nicht nur Spaß, sondern eröffnet breite Möglichkeiten der kulturellen Teilhabe.

Der „Jugendkunstfonds“ soll es Konstanzer Kindern und Jugendlichen ermöglichen, eigene Kulturprojekte in ihrer Schule oder in Konstanz umzusetzen. Dies kann gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstlern oder Kulturinstitutionen erfolgen oder aber auch mit schulischen Einrichtungen wie AG's, Schulbands, eigenen Kulturteams und Schülergruppen.

Eine Förderung bedeutet, die AntragstellerInnen bekommen für ihr eigenes Kulturprojekt finanzielle Mittel, um dieses umzusetzen. Diese Mittel müssen nicht zurückgezahlt werden. Um dieses Geld zu bekommen, muss ein Antrag beim Kulturamt der Stadt Konstanz gestellt werden. Es stehen zwei Antragsformulare zur Verfügung. Eines für GrundschülerInnen und eines für ältere SchülerInnen.

Ausgeschlossen ist die Förderung von Partys.

Möglich sind sowohl Einzelprojekte als auch längere Projekte und Workshops oder die Finanzierung von Druckkosten oder Materialkosten.

Wenn das Projekt in einer Schule oder mit schulischen Einrichtungen stattfindet, muss die Schulleitung dem Antrag zustimmen.

Für den Jugendkunstfonds stellt das Kulturamt Geld zur Verfügung. Die Förderung können ausschließlich in Konstanz schulpflichtige Kinder und Jugendliche für ihre eigenen Projekte beantragen.

## ANTRAG STELLEN

Immer möglich, es gibt keinen Antragsschluss. Es muss mit einer Bearbeitungszeit bis max. 4 Wochen gerechnet werden. Alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Schulform oder Alter können Projektanträge einreichen.

Der Fonds wird vom Kulturamt betreut. Alle Informationen zum Fonds und zum Antragsverfahren gibt es auf [www.konstanz.de/jugendkunstfonds](http://www.konstanz.de/jugendkunstfonds).

- Antragsformulare
- Nachweisformular
- Merkblatt für AntragstellerInnen
- Einverständniserklärung für die Erhebung und Verarbeitung von Daten gemäß DSGVO

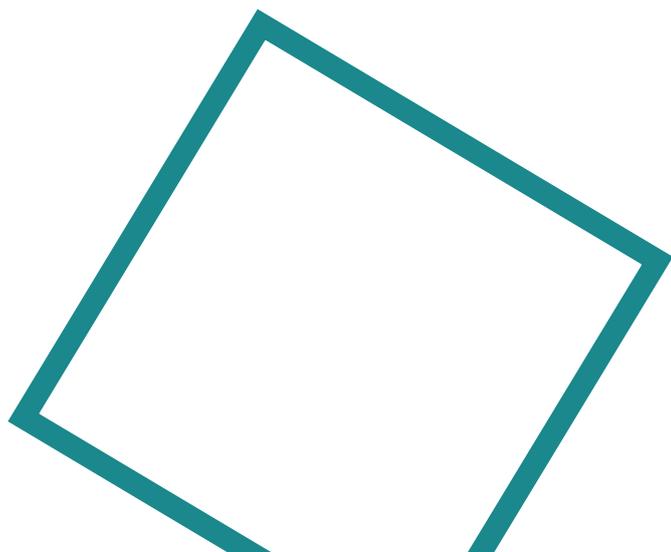
Es wird empfohlen, zur Antragstellung einen Beratungstermin im Kulturamt mit einer/m der beiden AnsprechpartnerInnen zu vereinbaren. Dieser kann telefonisch, per Videokonferenz oder persönlich erfolgen. Der Antrag wird zu diesem Gespräch mitgebracht und kann vorab gerne im Entwurf per E-Mail eingereicht werden. In diesem Entwurf müssen noch nicht alle Fragen beantwortet sein.

### AnsprechpartnerInnen

**Angelika Braumann**  
Kulturamt Konstanz  
Kordinatorin Kulturelle Bildung  
Wessenbergstr. 39  
78462 Konstanz  
Tel. 07531 9002902  
E-Mail: [angelika.braumann@konstanz.de](mailto:angelika.braumann@konstanz.de)

**Luise Schauer**  
Kulturamt Konstanz  
Kulturelle Bildung  
Wessenbergstr. 39  
78462 Konstanz  
Tel. 07531 9002928  
Email: [luise.schauer@konstanz.de](mailto:luise.schauer@konstanz.de)

[www.konstanz.de/jugendkunstfonds](http://www.konstanz.de/jugendkunstfonds)



## FÖRDERBEDINGUNGEN

Die Kinder und Jugendlichen sollten den Nachweis einer besonderen Qualifizierung erbringen, z. B.

- Schulinterne Weiterbildungen im Rahmen einer Teilnahme an einer AG *oder*
- Teilnahme am Kulturstarterprogramm der Landesvereinigung für kulturelle Jugendbildung  
[www.lkjbw.de/schule-kultur-medien/kulturstarter/](http://www.lkjbw.de/schule-kultur-medien/kulturstarter/)

*oder*

- Vereins- oder Orchester-/ Chorzugehörigkeit, z. B. Musikverein oder Theater- und Schauspielerfahrung oder Teilnahme an außerschulischen künstlerischen Kursen

*oder*

- besonderes Expertenwissen, das selbst erworben wurde ...
- Mitglied in einem schulischen Kulturteam ...

### **Es muss ein Projektantrag eingereicht werden mit folgenden Angaben:**

- Verantwortliche/r AntragstellerIn („ProjektleiterIn“)
- Erläuterung der besonderen Qualifizierung
- Projektbeschreibung (max. 1 Seite)
- Kostenplan mit Einnahmen (z. B. aus Verkauf, Eintritten, Sponsoren, Spenden)

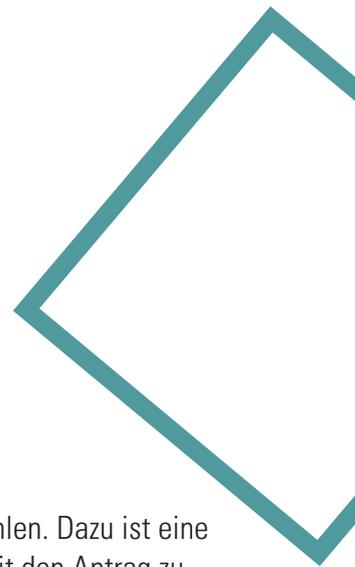
Eine persönliche / telefonische Vorstellung oder eine Vorstellung per Videokonferenz wird empfohlen. Dazu ist eine Terminabsprache per E-Mail vorab notwendig. Diese persönliche Vorstellung dient der Möglichkeit den Antrag zu ergänzen, ggf. abzuändern und die Möglichkeit zu haben, Fragen zu stellen. Sie ist aber nicht Voraussetzung für eine Förderung.

Nach der Veranstaltung / dem Projekt muss bis Ende des Jahres ein Nachweis erbracht werden, wie die Gelder verwendet wurden (Einnahmen- und Ausgabenplan sowie ein kurzer Bericht über den Verlauf des des Projekts / der Veranstaltung). Nach Vorlage des Nachweises wird eine Bescheinigung der Stadt Konstanz ausgestellt über die erfolgreiche Projektdurchführung, die für Bewerbungen etc. verwendet werden kann.

Bitte alle Felder soweit wie möglich ausfüllen. Sollte es dazu Fragen geben, bitte per E-Mail direkt an eine der beiden AnsprechpartnerInnen wenden.

Sollte ein Antrag nicht alle notwendigen Angaben enthalten, können diese nachgereicht werden oder in einem persönlichen Gespräch besprochen werden. Alle Anträge, auch wenn sie unvollständig sind, werden bearbeitet. Wenn es notwendig ist, werden die Projektleitungen bei der Antragstellung beim Kulturamt gerne unterstützt.

Wenn euer Projekt zur Förderung ausgewählt wird, muss aus rechtlichen Gründen eine Person über 18 Jahren die Verantwortung übernehmen, dass das Projekt wie geplant stattfindet und das Fördergeld auch nur dazu genutzt wird. Das können Eltern, Lehrkräfte, AG-LeiterInnen usw. sein. Es ist auch möglich, dass das Kulturamt oder das #konstanzerkulturlabor die Projektpatenschaft übernimmt.



# ANTRAGSFORMULAR

## Wer sind wir?

AntragstellerIn

Name:  Vorname:

Adresse:

E-Mail:

Schule:

Klasse:

Qualifikation:

Wer macht noch mit:

(Name, Vorname, Klasse / Schule)

- 
- 
- 
- 

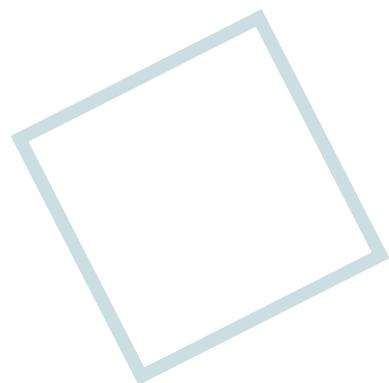
ggf. Extra-Blatt

## Was wollen wir machen? Angaben zum Projekt

Titel des Projektes:

Bitte entsprechende Sparte ankreuzen, auch mehrere möglich

- Musik
- Bildende Kunst  
(Malerei, Kunst im öffentlichen Raum, Bildhauerei, etc.)
- Video / Film / Fotografie / Medien
- Theater / Tanz
- Sonstiges:



**Wer soll das sehen, wer soll mitmachen? Zielgruppe:**



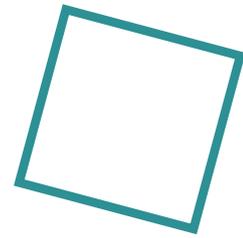
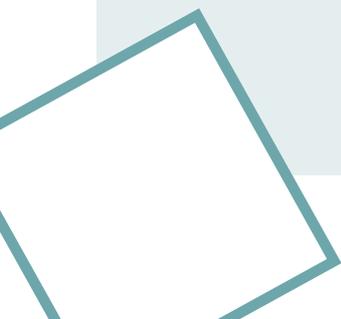
**Termin? Wann?**



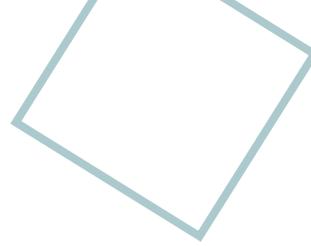
**Was machen wir? Und warum (Motivation!)?**

Projektbeschreibung:

Ggf. Extrablatt...

A large, solid light blue rectangular area that occupies the lower half of the page, serving as a workspace for the project description.

## Wieviel Geld brauchen wir? Kostenplan



### Ausgaben

#### Honorare/Personalkosten

Wenn KünstlerInnen für euer Projekt engagiert werden müssen, wird normalerweise vereinbart, wieviel Geld sie für ihre Tätigkeit bekommen. Eventuell wird auch ein Sicherheitsdienst, Tontechniker oder jemand anders benötigt, der für seine Tätigkeit Geld bekommt.

Wer bekommt Geld?	In welcher Höhe?
SUMME	

Eigene Personalkosten können nicht abgerechnet werden, die Tätigkeit der SchülerInnen erfolgt ehrenamtlich.

#### Produktionskosten

Materialkosten, Verpflegungskosten, Künstlerbedarf, Tontechnik, Kostüme, Mieten, Gebühren (GEMA, Verwertungsrechte), etc.

Was?	Wie teuer? Schätzung
SUMME	

#### Werbung

Plakate, Flyer, Werbemaßnahmen, Anzeigen, andere Drucksachen, Werbematerial, etc.

Was?	Wie teuer? Schätzung
SUMME	

## Einnahmen – Schätzungen

Eintrittskartenverkauf  
(falls Eintrittskarten verkauft werden)

Verkauf von Getränken, Speisen  
(falls ein Verkauf gemacht wird)

Sponsoren (Firmen) Sponsoren bekommen etwas von euch,  
z. B. den Abdruck eines Logos im Flyer oder Freikarten

Weitere Fördergelder  
(Stiftungen, Förderverein)

Spenden  
(Eltern, Firmen, Andere)

Sonstiges  
(z. B. Materialspenden)

JUGENDKUNSTFONDS – diese Summe wird beantragt

SUMME

Die Höhe der gesamten Einnahmen und der gesamten Kosten sollten gleich sein!

Konstanz, den  (Datum)

Unterschrift AntragstellerIn:

Nur bei Projekten in der Schule:

Zusätzliche Unterschrift Schulleitung und Stempel:

Wir/ich bestätige/n, mit dieser Unterschrift, die Förderbedingungen zur Kenntnis genommen und alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben, außerdem versichern wir/ich der Erhebung und der Verarbeitung unserer Daten zuzustimmen und über unsere/meine Rechte belehrt worden zu sein. Wir/ich versichern außerdem, die Gelder sparsam zu verwenden.

Bereit gestelltes Geld aus dem Jugendkunstfonds: (wird vom Kulturamt ausgefüllt)

Euro